

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Lernwerkstatt "Abenteuer im Uhrenwald"

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Inhalt

Erläuterungen	4
Laufzettel	7
Geschichte Abenteuer im Uhrenwald	8
Auftragskarten	18
Stationen	
Station 1 – Im Uhrenwald	28
Station 2 – Verstellte Uhrzeiten	29
Station 3 – Herbst im Uhrenwald	30
Station 4 – Wanderungen im Uhrenwald	31
Station 5 – Verdrehte Uhrzeiten	32
Station 6 – Schnee im Uhrenwald	34
Station 7 – Per Fahrrad auf der Suche nach den Uhrenfressern	37
Station 8 – Das Uhrzeitenlabyrinth	39
Station 9 – Ein Uhrenwaldquiz	42
Station 10 – Alarm bei Uroma Igel	44
Station 11 – Party im Uhrenwald	45
Station 12 – Die Uhrenfresser mit neuen Aufgaben	49
Station 13 – Clara legt ein Dominospiel	51
Station 14 – Alltag im Uhrenwald	53
Station 15 – Eine Überraschung für Clara	55
Station 16 – Neue Uhren für den Uhrenwald	56
Station 17 – Frühling im Uhrenwald	57
Station 18 – Frau Elsters schweres Uhrenwalddomino	59
Station 19 – Familie Hummel hat eine Idee	61
Station 20 – Uhrenfest im Uhrenwald	63
Lösungen	
Lösung Station 2 – Verstellte Uhrzeiten	65
Lösung Station 3 – Herbst im Uhrenwald	66
Lösung Station 4 – Wanderungen im Uhrenwald	67
Lösung Station 5 – Verdrehte Uhrzeiten	68
Lösung Station 6 – Schnee im Uhrenwald	70
Lösung Station 7 – Per Fahrrad auf der Suche nach den Uhrenfressern	72
Lösung Station 8 – Das Uhrzeitenlabyrinth	74
Lösung Station 9 – Ein Uhrenwaldquiz	77
Lösung Station 10 – Alarm bei Uroma Igel	79
Lösung Station 11 – Party im Uhrenwald	80
Lösung Station 12 – Die Uhrenfresser mit neuen Aufgaben	82
Lösung Station 13 – Clara legt ein Dominospiel	84
Lösung Station 14 – Alltag im Uhrenwald	86
Lösung Station 15 – Eine Überraschung für Clara	88
Lösung Station 16 – Neue Uhren für den Uhrenwald	89
Lösung Station 17 – Frühling im Uhrenwald	90
Lösung Station 18 – Frau Elsters schweres Uhrenwalddomino	92
Lösung Station 19 – Familie Hummel hat eine Idee	94
Lösung Station 20 – Uhrenfest im Uhrenwald	96





Abenteuer im Uhrenwald

von Jörg Sauer

mit Illustrationen von Anne Rasch

Die Zeit

Bereits von Kindesbeinen an ist sie unser zuverlässiger und immerwährender Begleiter: die Zeit. Unterschiedliche individuelle Erfahrungen sind mit ihr verknüpft. Unendlich lang erschien uns zum Beispiel als Kind der Zeitraum von einem Geburtstag zum nächsten. Für uns Erwachsene scheint das dazwischenliegende Jahr heute manchmal wie im Fluge zu vergehen. Es bietet sich an, auch solche Empfindungen im Unterricht zu thematisieren, zum Beispiel: „Bei welchen Tätigkeiten verging für dich die Zeit schnell bzw. langsam?“ Objektiv betrachtet „tickt“ die Zeit immer in dem gleichen Rhythmus, sie ist unumkehrbar. Die Zeit ist eine physikalische Größe mit dem Formelzeichen „t“, die im internationalen Einheitensystem (SI) festgelegt ist. Grundlegende Einheit ist die Sekunde (s). Die Einheiten der Minute (min) und Stunde (h) sind direkt von ihr abgeleitet. Die Umrechnungszahl „60“ von einer Einheit zur anderen stellt für viele Kinder eine große Herausforderung dar, da sie sich von den bei uns außerdem gebräuchlichen Umrechnungszahlen „10, 100, 1.000“ bei den Einheiten für Gewichte, Längen etc. unterscheidet. Deshalb ist es wichtig, bei den Schülerinnen und Schülern grundlegende Stützevorstellungen von den Einheiten der Uhrzeiten aufzubauen.

Die Uhr als das Messgerät zum Ermitteln der Zeit kann dabei eine große Hilfe sein. Neben dem Ablesen der Zeit können auch Zeitspannen festgestellt werden. Die gängigsten Anzeigen sind heute analoger sowie digitaler Natur.

Konzeption der Lernwerkstatt

Die Lernwerkstatt ist für Kinder ab dem dritten Schuljahr konzipiert. Sie ist in die fantastische Geschichte „Abenteuer im Uhrenwald“ eingebettet, bei der Uhren und Uhrzeiten eine große Rolle spielen. Innerhalb der Geschichte sind die Tiere für den Schutz und das Funktionieren der wertvollen Uhren im Wald verantwortlich. Immer wieder kommt es dabei zu Bedrohungen, da zwei Uhrenfresser die Tiere in Angst und Schrecken versetzen und zahlreiche Uhren entzweigen. Doch die Tiere wehren sich erfolgreich und es kommt zu ungeahnten Wandlungen in der Geschichte.

Da jeder Station ein Kapitel der Geschichte zugeordnet ist, ist es notwendig, die Reihenfolge beizubehalten. Die Kinder sollten bei jeder Station die folgenden Arbeitsschritte erledigen:



- Die Kinder besorgen sich die Auftragskarte und lösen die erste Aufgabe: Sie lesen das jeweilige Kapitel der Geschichte,
- als Nächstes folgen sie den weiteren Arbeitsanweisungen,
- dann setzen sie die Anweisungen auf dem Stationsblatt oder den Stationsblättern um
- und kontrollieren schließlich ihr Ergebnis mit dem Lösungsblatt.

Der inhaltliche Schwerpunkt des Materials liegt im Ablesen und Einzeichnen von Uhrzeiten, wobei analoge und digitale Anzeigen gleichermaßen behandelt werden. Der Schwierigkeitsgrad steigt dabei vom stundenbezogenen bis hin zum minutengenauen Arbeiten allmählich und systematisch an. Das Berechnen von Zeitspannen und das Erkennen bzw. Anwenden unterschiedlicher Formulierungen für Zeitspannen ist in diesen Prozess eingebunden.

Alle Zeitangaben sind in der hochdeutschen Version verfasst. Falls Ihnen die digitale Version des Materials vorliegt, haben Sie innerhalb der Worddokumente die Möglichkeit, die Zeitangaben Ihren regionalen Ausdrücken anzupassen.

Die Stationsblätter, Auftragskarten und Lösungen sind so erstellt, dass sie ein selbstständiges Arbeiten der Schülerinnen und Schüler ermöglichen. Neben zahlreichen Arbeitsblättern mit Zuordnungsübungen, Übersichten zum Ausfüllen und Klammerkarten stehen den Kindern Dominos und ein Puzzle zur Verfügung.

Vorbereitungen für den Einsatz der Lernwerkstatt

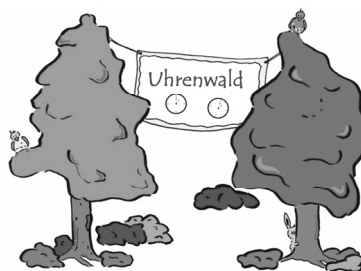
Generell ist es möglich, alle Arbeitsblätter im Klassensatz kopiert anzubieten. Wer möchte, kann die Werkstatt auch in laminiertem Form zur Verfügung stellen. In diesem Fall bietet es sich an, jeweils nur wenige Exemplare einer Station zu kopieren, diese zu laminieren und für die Schüler zusammen mit wasserlöslichen Farbstiften bereitzulegen. Man sollte dann vor Beginn der Arbeit mit den Schülern besprechen, dass bearbeitete Stationen nach dem Vergleich mit dem Lösungsblatt von den Schülern sofort selbst gereinigt werden müssen, damit der nächste Schüler ebenfalls damit arbeiten kann.

Station 1: Für die Anfertigung der Uhr sollten Pappe, Klebestifte, Scheren, Buntstifte und Musterbeutelklammern bereitgehalten werden. Für jedes Kind ist jeweils ein Blatt zu kopieren, auf eine Pappe zu kleben und zu laminieren, damit alle Teile der Uhr für längere Zeit gut verwendbar bleiben. Diese Uhr dient als Hilfsmittel beim Ablesen bzw. Einstellen von Uhrzeiten, kann die Werkstattarbeit begleiten und sollte besonders von leistungsschwächeren Schülerinnen und Schülern genutzt werden.



- Station 2:** Das Arbeitsblatt wird kopiert und den Schülern in ausreichender Anzahl zur Verfügung gestellt. Je nach Kenntnisstand der Klasse können beide Uhrzeiten (wie auf dem Arbeitsblatt angegeben) oder nur die Vormittags- bzw. Nachmittagszeit eingetragen werden.
- Station 3, 4, 5, 7, 8, 10, 11, 12, 14, 16, 17 und 19:** Die Arbeitsblätter werden kopiert und den Schülern in ausreichender Anzahl zur Verfügung gestellt.
- Station 6:** Die Seiten dieser Station werden laminiert. Anschließend zerschneiden Sie Arbeitsblatt 3 in die einzelnen Teile. Diese werden in ein Behältnis gelegt und den Kindern zum Auflegen auf die richtigen Stellen von Teil 1 und Teil 2 zur Verfügung gestellt.
- Station 9:** Die Arbeitsblätter werden laminiert. Die Kinder kreuzen mit einem wasserlöslichen Foliestift die richtigen Aussagen an und schreiben anschließend das Lösungswort auf die Linie. Nachdem die Kinder diese Station bearbeitet haben, reinigen sie die Arbeitsblätter mit einem feuchten Taschentuch.
- Station 13, 15 und 18:** Laminieren Sie das Arbeitsblatt mit dem Domino und schneiden Sie es anschließend aus. Nun können die Kinder die Teile des Dominos zusammensetzen.
- Station 20:** Laminieren Sie die Arbeitsblätter mit dem Puzzle (Grundplatte und Puzzleteile) und schneiden Sie anschließend die Puzzleteile aus. Die Kinder vergleichen die Angaben der einzelnen Felder auf der Grundplatte mit den Angaben auf den Puzzleteilen. Stimmt ein Feld der Grundplatte mit einem Puzzleteil überein, so wird das Puzzleteil auf dem jeweiligen Feld der Grundplatte abgelegt. Am Ende entsteht auf diese Weise ein Bild (ein Muster), das den Kindern zeigt, dass sie richtig gelegt haben.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Einsatz der Lernwerkstatt!





Laufzettel

Name: _____



Station	erledigt	Unterschrift
1. Im Uhrenwald		
2. Verstellte Uhrzeiten		
3. Herbst im Uhrenwald		
4. Wanderungen im Uhrenwald		
5. Verdrehte Uhrzeiten		
6. Schnee im Uhrenwald		
7. Per Fahrrad auf der Suche nach den Uhrenfressern		
8. Das Uhrzeitenlabyrinth		
9. Ein Uhrenwaldquiz		
10. Alarm bei Uroma Igel		
11. Party im Uhrenwald		
12. Die Uhrenfresser mit neuen Aufgaben		
13. Clara legt ein Dominospiel		
14. Alltag im Uhrenwald		
15. Eine Überraschung für Clara		
16. Neue Uhren für den Uhrenwald		
17. Frühling im Uhrenwald		
18. Frau Elsters schweres Uhrenwalddomino		
19. Familie Hummel hat eine Idee		
20. Uhrenfest im Uhrenwald		





Kapitel 1 – Im Uhrenwald

Hinter hohen Bergen mit schneebedeckten Gipfeln erstreckt sich ein geheimnisvoller Wald – der Uhrenwald. Hier leben viele verschiedene Tiere friedlich miteinander und verständigen sich in einer gemeinsamen Sprache.

Die Tiere des Uhrenwaldes haben eine äußerst wichtige Aufgabe: Sie bewachen und beschützen die wertvollen Uhren, die es im Wald gibt. Nicht selten versuchen Diebe und andere Strolche nämlich, die Uhren zu stehlen oder sie einfach zu zerstören.

Als ihr Oberhaupt haben die Bewohner dieses Waldes den weisen Uhu gewählt. Mit seiner Hilfe wollen sie es schaffen darauf zu achten, dass die Zeiten dieser Uhren immer stimmen und alle unversehrt bleiben. Ob es ihnen gelingt?



Kapitel 2 – Verstellte Uhrzeiten

Am Abend ist das Wetter noch ganz friedlich, aber in der Nacht sucht ein gewaltiger Sturm den Uhrenwald heim. Viele Bäume knarren bedrohlich, Äste brechen ab und viele lose Gegenstände fliegen durch die Luft. Kein Tier traut sich bei diesem Wetter vor die Tür.

Erst gegen Morgen legt sich der Sturm und ein schöner Herbsttag beginnt. Wegen des nächtlichen Sturms ist Herr Uhu besorgt und entschließt sich, bei einem Rundflug die unzähligen Uhren auf Schäden zu kontrollieren.

Er bekommt einen riesigen Schreck, denn er hat den Eindruck, dass viele Uhren beschädigt wurden. Was soll er nur tun? Herr Uhu notiert zunächst die Zeiten aller Uhren im Wald, um festzustellen, welche von ihnen repariert werden müssen.

„Ich muss mich beeilen, denn bald wird das Laub von den Bäumen fallen und die Uhren bedecken“, sagt er zu seiner Frau und fliegt anschließend los.





Kapitel 3 – Herbst im Uhrenwald

Noch ahnt kein Bewohner des Uhrenwaldes, dass sich seit kurzer Zeit zwei Ganoven im Wald befinden: der Uhrenfresser Charlie und seine Tochter Clara. Beide haben sich während des Sturmes heimlich in den Wald geschlichen, um hier ihr Unwesen zu treiben. Von Uhren werden sie magisch angezogen. Sie anzuknabbern oder gar zu zerstören, bereitet ihnen eine unbändige Freude.

Durch den Sturm sind die meisten der bunten Blätter abgefallen. Sie bedecken nicht nur Wege und Stege, sondern auch Dächer, Waldlichtungen und einige der schönen Uhren. Doch, oh Schreck: An manchen Uhren fehlen die Zeiger!

Das Eichhörnchen steckt sich die Ersatzteile in seinen Rucksack und macht sich auf den Weg, um die fehlenden Zeiger zu ersetzen. Es weiß noch nichts davon, dass die beiden Ganoven hinter dieser Gemeinheit stecken.

Charlie und Clara stehen hinter einer dicken Eiche und kichern.



Kapitel 4 – Wanderungen im Uhrenwald

Am nächsten Morgen treffen sich die Tiere des Waldes zu ihrer jährlichen Herbstwanderung. Sie wandern paarweise und überprüfen die auf ihrer Strecke liegenden Uhren. Herr Uhu übergibt jedem Paar einen Plan mit der jeweiligen Wanderstrecke. „Ich wünsche allen viel Spaß und eine schöne Tour!“, sagt er zum Abschied. Eifrig machen sich alle auf den Weg.

Von Weitem betrachten die Uhrenfresser das Geschehen. „Niemand darf uns sehen oder hören, Clara!“, sagt Charlie eindringlich zu seiner Tochter. Kaum gesagt, schon ertönt ein knackendes Geräusch. Clara ist versehentlich auf einen trockenen Ast getreten.

Frau Fuchs und Herr Dachs drehen sich erschrocken um und sehen gerade noch die beiden Uhrenfresser davonflitzen. Bei der Abgabe ihres Planes berichten sie den anderen Waldbewohnern von ihrem Erlebnis. „Nun müssen wir sehr wachsam sein!“, warnt Herr Uhu.





Kapitel 5 – Verdrehte Uhrzeiten

Tagelang wagen sich Charlie und Clara nicht aus ihrem Versteck nahe der verwunschenen Höhle. Auf keinen Fall wollen sie entdeckt werden. Doch nach und nach werden sie wieder mutiger und schon planen sie eine neue Gemeinschaft. Gemeinsam tüfteln sie einen weiteren Streich aus.

Als es langsam dunkel wird, verstellt Charlie bei den Zwillingshuhren jeweils eine der beiden Zeiten. Clara passt währenddessen auf, dass sie nicht von den Waldbewohnern entdeckt werden. Nach getaner Missetat verschwinden beide wieder leise.

Frau und Herr Hase bemerken das Unheil zuerst. Sie sind entsetzt und wollen alles wieder in Ordnung bringen. „Welche ist denn nun die richtige Uhrzeit?“, fragt Frau Hase ihren Mann. „Herr Uhu hat eine Liste der Zwillingshuhren mit allen Zeiten“, antwortet er. „Ich hole sie rasch, dann können wir die Zeiten wieder einstellen“.



Kapitel 6 – Schnee im Uhrenwald

Glücklicherweise können Frau und Herr Hase den Uhrenschaden reparieren. Dennoch kommt keine Ruhe im Wald auf: Urplötzlich fällt sehr viel Schnee. Besonders die Nadelbäume sehen mit ihren weißen Hauben mächtig winterlich aus. Die Wege im Uhrenwald sind tief verschneit. Alle Bewohner des Waldes müssen mithelfen, diese vom Schnee zu befreien. Herr Uhu erstellt eine Liste, in der steht, wer von den Tieren zu welcher Zeit Schnee räumen soll.

Von den Anstrengungen der letzten Tage erschöpft, lehnt er sich in seinem Sessel zurück und hält ein kleines Nickerchen. Er weiß nicht, dass Charlie bereits auf der Lauer liegt. Unbemerkt von Herrn Uhu klettert dieser durch das offen stehende Fenster, zerschneidet die Liste in große Vierecke und verschwindet rasch wieder. Als Herr Uhu aufwacht, fährt ihm der Schreck bis in seine letzte Feder. Er muss alles neu sortieren. Hoffentlich gelingt es ihm.



SCHOOL-SCOUT.DE



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Lernwerkstatt "Abenteuer im Uhrenwald"

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

